

Weißeritz-Zeitung.

Anzeiger für Dippoldiswalde und Umgegend.

Amtsblatt für die königliche Amtshauptmannschaft, das königliche Amtsgericht und den Stadtrat zu Dippoldiswalde.

Verantwortlicher Redakteur: Paul Jehne. — Druck und Verlag von Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Mit achtseitigem „Illustrierten Unterhaltungsblatt“.

Mit land- und hauswirtschaftlicher Monats-Beilage.

Für die Aufnahme eines Inserats an bestimmter Stelle und bestimmten Tagen wird keine Garantie übernommen.

Nr. 26.

Sonnabend, den 3. März 1906.

72. Jahrgang.

Über das Vermögen der **Anna Pauline verheh. Schmieder geb. Wunderwald** in **Alberndorf**, Inhaberin des Baugeschäftes in Firma „**E. Schmieder**, Baugeschäft und Abteilung für Mühlenbau“ daselbst, wird heute, am 1. März 1906, nachmittags 6 Uhr, das **Konkursverfahren** eröffnet.

Der Kaufmann **Hans Ehnes** in **Dippoldiswalde** wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 21. März 1906 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falles über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag, den 30. März 1906, vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Kotales und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monat Februar d. J. 661 Einzahlungen im Betrage von 66656 Mk. 93 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 464 Rückzahlungen im Betrage von 68190 Mk. 21 Pf. Überhaupt sind in der Zeit vom 1. Januar bis mit 28. Februar d. J.

222 201 Mk. 25 Pf. Einlagen in 952 Posten,
700 Mk. — Pf. Kapital-Rückzahlungen,
82 682 Mk. 80 Pf. Zinsen,
75 Mk. 20 Pf. Insgemein
— Mk. — Pf. für verkaufte Wertpapiere,
— Mk. — Pf. Rückzahlungen v. d. Sächs. Bank,

305 659 Mk. 25 Pf. in Sa.
vereinnahmt, dagegen
180 799 Mk. 86 Pf. Rückzahlungen in 1197 Posten,
18 Mk. 32 Pf. Zinsen an die Einleger,
43 100 Mk. — Pf. Ausgeliehene Kapitalien,
10 710 Mk. 88 Pf. abgelieferte Überschüsse und Verwaltungsaufwand
101 080 Mk. — Pf. Einlage bei der Sächs. Bank,
335 709 Mk. 06 Pf. in Sa.
verausgabt worden.

Dippoldiswalde. Im Jahre 1905 sind bei den städtischen Kassen folgende Einnahmen erzielt worden: 3766 Mk. 75 Pf. Forst- und Obstzinsen (1904: 4048 Mk. 39 Pf.), 3334 Mk. Wasserzins (1904: 3347 Mk. 94 Pf.), 139 Mk. 76 Pf. von der Kaltwasserbadeanstalt (1904: 169 Mk. 80 Pf.), 13 Mk. 78 Pf. Gebühren für Benutzung der Freibad (1904: 13 Mk. 89 Pf.), 2376 Mk. 91 Pf. Ratsporteln, Gebühren und Strafgelder (1904: 2139 Mk. 35 Pf.), 3291 Mk. 77 Pf. Besitzwechselabgaben (1904: 1387 Mk. 57 Pf.), 1201 Mk. 05 Pf. Bürger- und Schutzverwandtensteuer (1904: 1252 Mk. 10 Pf.), 38083 Mk. 23 Pf. Gemeindeanlagen (1904: 36906 Mk. 67 Pf.), 2528 Mk. 55 Pf. Biersteuer (1904: 2407 Mk. 90 Pf.), 16000 Mk. auf 1904: Sparkassenreingewinn (1904: 19000 Mk.), 9397 Mk. 08 Pf. 1905er Zinsen vom Sparkassenreservefond (1904: 8702 Mk. 11 Pf.), 784 Mk. Hundesteuer (1904: 787 Mk. 50 Pf.), 715 Mk. 75 Pf. Armenkassengebühren von Langzeitsitzungen, Schaustellungen u. s. w. (1904: 37 Mk. 25 Pf.), 3458 Mk. 25 Pf. Schulgeld bei der Stadtschulkasse (1904: 3291 Mk. 53 Pf.), 20124 Mk. Schulgeld bei der Müllerschulkasse (1904: 20018 Mk. in städtischen Zuschüssen erforderte die Armenkasse 1500 Mk., die Kirchengemeinde 4200 Mk., die Müllerschule 1000 Mk. und die Stadtschule 22514 Mk. 84 Pf. — Die 1906er Bedürfnisse betragen bei der Stadtkasse 4755 Mk. 20 Pf. (1905: 36402 Mk. 41 Pf.), bei der Feuerlöschkasse 514 Mk. 96 Pf. (1905: 733 Mk. 6 Pf.), bei der Armenkasse 3572 Mk. 76 Pf. (1905: 372 Mk. 13 Pf. und 575 Mk. bei der Krankenkasseneinlage), bei der Stadtschulkasse 23436 Mk. 01 Pf. (1905: 2514 Mk. 84 Pf.), bei der Müllerschulkasse 17419 Mk. 8 Pf. (1905: 17555 Mk. 82 Pf.), bei der Elektrizitätswerkstätte 575 Mk. 03 Pf. (1905: — Mk.) und bei der Kirchenkasse 4556 Mk. 50 Pf. (1905: 4200 Mk.) demnach: 84829 Mk. 94 Pf. Gesamtbedürfnisse gegen 854 Mk. 16 Pf. im Jahre 1905. Diesen stehen 47607 Mk. 03 Pf. Dedungsmittel gegenüber, so daß 37222 Mk. 91 Pf. durch Gemeindeanlagen aufzubringen sind. Die Erhöhung der letzteren tritt nicht ein, sie werden vielmehr im laufenden Jahre nochmals nach der bisherigen Höhe (8 Pf. für die Grundsteuer einheit als Anlage vom Grundbesitz und 15fach der einfache Satz als Anlage vom Einkommen) erhoben werden.

Dippoldiswalde. Seit Donnerstag ist bei uns der Winter wieder eingezogen. Die Temperatur hielt sich zwar den ganzen Tag über dem Gefrierpunkt, so daß die Schneedecke sehr bald eine sehr sadenscheinige wurde, in der Nacht zum Freitag besserte es aber wieder an und früh waren Bäume, Sträucher, Telegraphen- und Telephonträhle dick mit Schnee behangen, so daß bei der Rasse deselben Schneeebruch zu befürchten ist. — Zurzeit schneit es noch weiter.

— Am 1. dieses Monats hat eine abermalige Auslosung königlich sächsischer Staatspapiere stattgefunden, von welcher die 3 % Staatsschulden-Rassenscheine vom Jahre 1855 betroffen worden sind.

Die Inhaber der genannten Staatspapiere werden hierauf noch besonders mit dem Hinzufügen aufmerksam gemacht, daß die Listen der gezogenen Nummern in der „Leipziger Zeitung“, dem „Dresdner Journal“ und dem „Dresdner Anzeiger“ veröffentlicht, auch bei sämtlichen Bezirks-Steuer-Einnahmen, sowie bei allen Stadträten, Bürgermeistern und Gemeindevorständen des Landes zu jedermanns Einsicht ausgelegt werden. Mit diesen Listen werden zugleich die in früheren Terminen ausgelosten bzw. gefündigten, aber noch nicht abgehobenen Nummern wieder aufgerufen, deren große Zahl leider beweist, wie viele Interessenten zu ihrem Schaden die Auslosungen übersehen. Es können dieselben nicht genug davor gewarnt werden, sich dem Irrtum hinzugeben, daß, so lange sie Zinnscheine haben und diese unbeanstandet eingelöst werden, ihr Kapital ungefündigt sei. Die Einlösungsstellen können eine Prüfung der ihnen zur Zahlung präsentierten Zinnscheine nicht vornehmen und lösen jeden echten Zinnschein ein. Da nun aber eine Verzinsung ausgeloster oder gefündigter Kapitale über deren Fälligkeitstermin hinaus in keinem Falle stattfindet, so werden die von den Beteiligten infolge Unkenntnis der Auslosung zu viel erhobenen Zinsen seinerzeit am Kapitale gekürzt, vor welchem oft empfindlichen Nachteil sich die Inhaber von Staatspapieren nur durch regelmäßige Einsicht der Ziehungslisten (der gezogenen wie der restierenden Nummern) schützen können.

Schmiedeberg. Bei der hiesigen Sparkasse wurden im Monate Februar 144 Einzahlungen im Betrage von 7015 Mk. 70 Pf. geleistet, dagegen erfolgten 31 Rückzahlungen im Betrage von 2360 Mk. 28 Pf.

Dresden. Die Erste Kammer wählte am 1. März die Mitglieder des Staatsgerichtshofes und erledigte sodann zahlreiche Titel des Staatshaushaltsetats für 1906/07. Die Petition der Beamtenwitwe Marie Moses in Dresden um Gewährung einer Unterstützung, ließ die Kammer auf sich beruhen und überwies die Petition des Stadgemeinderats zu Plauen i. V., die Abtrennung Plauens vom Bezirksverbande und Bildung eines eigenen (exernten) Bezirks betreffend der Regierung zur Erwägung. — Die Zweite Kammer faßte den Beschluß für die Weiterberatung des Entwurfs eines Wassergesetzes eine aus Mitgliedern der beiden Kammern bestehende Zwischenkommission zu wählen. Das Haus bewilligte auf Antrag der Finanzdeputation A bei Kap. 59c des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1906/07, Baugewerkschulen zu Dresden, Leipzig, Plauen und Zittau mit Tiefbauschule in Zittau betr. die dafür eingesetzten Ausgaben, ebenso bei Kap. 53 des ordentlichen Staatshaushaltsetats für 1906/07, Hygienische Untersuchungsanstalten betr.

Dresden, 28. Februar. Eine sehr große Anzahl von Sprengungen waren nötig, um die alten bombenfesten Festungsmauern zu beseitigen, auf deren Terrain das neue Dresdner Rathaus erbaut wird. Heute fanden die

Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemein-schuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 21. März 1906 Anzeige zu machen.

K. 2/06

Königliches Amtsgericht zu Dippoldiswalde.

Holzversteigerung. Schmiedeberger Staatsforstrevier.

Die für den 7. d. Mts. angelegte Holzversteigerung wird auf

Montag, den 19. März dieses Jahres,

verlegt.

Agl. Forstrevierverwaltung Schmiedeberg, Agl. Forstrentamt Frauenstein, am 1. März 1906.

lehten derartigen Sprengungen statt, sodaß die Grund-mauern des neuen Rathauses nun in vollem Umfange fertiggestellt werden können. Auch das imposante Turmgerüst, das den Eindruck einer Rotunde oder eines Zirkusgerippes macht, ist heute fertiggestellt worden, die Grund-mauern für den Turm erheben sich bereits über dem Erdboden. Der Turm soll zuerst fertiggestellt werden, da man annimmt, daß er sich infolge seiner Schwere etwas senkt und daß der eigentliche Hausbau hierdurch beeinträchtigt werden könnte.

— Erbprinz Georg von Sachsen-Meiningen, General der Infanterie, wird in seiner Eigenschaft als Inspekteur der 2. Armeedivision, zu der die beiden sächsischen Armeekorps gehören, vom 19. bis mit 26. Juni zu einer Inspektionstour der verschiedenen Truppenteile in Dresden eintreffen und im Residenzschloß Wohnung nehmen.

Riesa. Die Arbeiten zur Verbesserung der Durchfahrt durch den Döbelitzer Durchstich, der wegen der zahlreichen dort vorkommenden Schiffahrtsstodungen und Schiffsunfälle gefürchtet ist, sind bereits in Angriff genommen worden. Einem bei der königl. Elbstrombauverwaltung eingebrachten Antrage, bei höheren Wasserständen als 50 cm über Null (Dresdner Pegelstand) für alle Talfahrzeuge den Schleppzwang durch den Döbelitzer Durchstich einzuführen, solange die Fahrwasserverhältnisse dort nicht eine gründliche Verbesserung erfahren haben, ist zunächst nicht Folge gegeben worden.

Oschag, 28. Februar. Vom Bahnzuge Mügeln—Oschag wurde heute morgen auf einem Bahnhübergang innerhalb der Stadt das Geschirr des Gutsbesizers Lorenz aus Streine zur Seite geschleudert, so daß es mit den Insassen, Lorenz und dessen Sohn in die nahe Dölnitz geriet. Nur unter verzweifelten Anstrengungen gelang es den Insassen sich zu retten, da sie unter den umgestürzten Wagen geraten waren. Lorenz trug dabei erhebliche Verletzungen davon. Der Wagen ist gänzlich zertrümmert, das Pferd ohne Schaden davongelommen. Ob jemanden ein Verschulden an dem Unfall trifft, hat sich noch nicht feststellen lassen.

Neustadt, 28. Febr. Gestern wurde in Berthelsdorf eine Frauensperson festgenommen, welche im Verdacht steht, bei einem Gutsauszügler in Polen ein Sparkassenbuch mit 1500 Mark Einlage gestohlen zu haben. Hierzu soll sie die Gelegenheit benutzt haben, als sie sich einem Zeitungsinsert zufolge bei dem Bestohlenen als Wirtschaftlerin vermierten wollte.

Plauen i. V. Die Regulierung der Elster in der unteren Aue, die wegen der geplanten Errichtung einer Haltestelle im Stadtteil Chrieschwitz ausgeführt werden muß, soll einer zu bildenden Genossenschaft anvertraut werden. Die Kosten der Regulierung sind ohne den Aufwand für Straßen- und Brückenbauten auf 380 000 Mark berechnet.

Oybin. Von einem Zittauer Baumeister wird, wie verlautet, die Errichtung einer Anzahl kleiner Einfamilienvillen am Waldbrande, der sich von der ehemaligen Villa Haar nach der Lädenorfer Straße erstreckt, projektiert.

Lagesgeschichte.

— Dem „Armeeverordnungsblatt“ zufolge finden die diesjährigen Kaisermandöver durch das 3. und 5. Armeekorps gegen das 6. Armeekorps statt.

— Die Untersuchung wegen des Verkaufs von Waffen und Munition aus den Beständen der deutschen Heeresverwaltung nimmt immer noch ihren Fortgang und hat jetzt wieder zwei Verhaftungen zur Folge gehabt. Zu den Garnisonsstädten, auf welche sich die von der Staats-

Inserate, welche bei den beder. tenden Auslage des Blattes eine sehr weite Verbreitung finden werden mit 12 Pf., solche aus unserer Amtshauptmannschaft mit 10 Pf. die Spaltzeile oder deren Raum berechnet. — Tabellarische und komplizierte Inserate mit entsprechendem Aufschlag. — Eingelände, im redbat. nellen Teile, die Spaltzeile 20 Pf.